

<https://blog.de.erste-am.com/erste-asset-management-baut-marktfuehrerschaft-in-oesterreich-aus/>

Erste Asset Management baut Marktführerschaft in Österreich aus

Armand Feka



© (c) markus-spiske-unsplash

Zum siebten Mal in Folge belegte die Erste Asset Management (Erste AM) 2020 den ersten Platz unter den österreichischen Fondsgesellschaften. Das geht aus der Marktstatistik der [Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften \(VÖIG\)](#) zu Jahresultimo 2020 hervor.

Das Fondsvolumen der Erste AM stieg allein in Österreich auf 40,9 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 6,8% oder 2,6 Milliarden Euro entspricht. Damit ist die Erste AM fast doppelt so stark gewachsen wie der Durchschnitt der österreichischen Kapitalanlagegesellschaften (+3,8%). Ihren Marktanteil im Inland konnte die Erste AM auf 21,3% erhöhen (2019: 20,7%) und damit ihre Marktführerschaft ausbauen.

Die Corona Pandemie beeinflusst seit beinahe einem Jahr die Realwirtschaft und [begleitet uns auch ins Jahr 2021](#). Trotz aller Widrigkeiten haben sich die Kapitalmärkte 2020 positiv entwickelt, und Veranlagungen in Fonds konnten im Vorjahr überzeugen. Die österreichischen AnlegerInnen blieben auch während der Krise in Fonds investiert bzw. haben die Marktschwäche [im Frühjahr zum Aufbau von Positionen genutzt](#).

Heinz Bednar: „Anleger haben Chancen trotz Pandemie genutzt“

Der deutliche Kursanstieg an den Kapitalmärkten seit Ende März legte den Grundstein für diese Entwicklung. „Wir blicken auf ein herausforderndes Jahr zurück. Die AnlegerInnen haben trotz Pandemie die Chancen in den risikoreicheren Anlageklassen erkannt und das positive Marktumfeld für die Geldanlage in Fonds genutzt“ so Heinz Bednar, Geschäftsführer Erste Asset Management.

Aktienfondsanteil von 27,5% deutlich über Mitbewerbern

Das verwaltete Gesamtvermögen der Erste AM in Österreich und in den Tochtergesellschaften in Zentral- und Osteuropa (CEE), stieg gegenüber dem Jahresende des Vorjahres um 4,0 Milliarden auf 68,2 Milliarden Euro. Das entspricht einer Steigerung von 6%. Die Nettomittelzuflüsse betragen 2,9 Milliarden Euro, wobei der größte Anteil aus Österreich stammt, gefolgt von Tschechien und Ungarn.



Heinz Bednar, Geschäftsführer der Erste Asset Management

Etwa zwei Drittel der Zuflüsse kommen von Großkunden. Im Privatanlegersegment wurden 945 Millionen Euro netto abgesetzt. Während in Österreich (beim Brutto-Volumen) der Anteil der Gemischten Fonds am bedeutendsten ist, haben über das gesamte Unternehmen betrachtet Rentenfonds eine nach wie vor dominante Position, gefolgt von Misch- und Aktienfonds. In Österreich ist bei der Erste AM der Anteil der Aktienfonds mit 27,5% deutlich höher als im Schnitt bei den Mitbewerbern (16,7%, Quelle: Erste AM, OeKB Daten per 31.12.2020), was sich aufgrund der starken Performance auch im vergangenen Jahr für die Kunden zum wiederholten Male als sehr vorteilhaft erwiesen hat.

„Die erfreuliche Entwicklung bei den veranlagten Geldern führt dazu, dass wir in Summe den Marktanteil in der Region, in der wir agieren, auf 21,3% (20,9% in 2019) ausbauen konnten. In Österreich und gesamt im CEE Raum sind wir klarer Marktführer“, betont Bednar.

Nachhaltige Fonds legen auf über 15 Milliarden Euro zu

Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei nachhaltigen Fonds, deren Volumen zu Jahresende 2020 in insgesamt über 50 nachhaltigen Fonds bei 15,6 Milliarden Euro liegt. Erste AM nimmt eine Pionierrolle im Bereich Ethik und Umwelt ein: Bereits 2001 wurde der erste nachhaltige Publikumsfonds aufgelegt, der seit 2006 in Zusammenarbeit mit dem WWF verwaltet wird.

„Als langfristig orientierte Investoren greifen wir mit unseren Nachhaltigen Fonds der Zukunft voraus und übernehmen bewusst Verantwortung im Sinne unserer

AnlegerInnen“, so Bednar. Unsere beiden im Vorjahr aufgelegten [Umweltfonds ERSTE GREEN INVEST](#) und [ERSTE GREEN INVEST Mix](#) zählen zu den Produktinnovationen in der Investmentbranche. Beide überzeugen im Publikum: Allein der ERSTE GREEN INVEST konnte bis Jahresende ein Fondsvolumen auf 112,9 Millionen. Euro erschließen (Quelle: Erste AM, eigene Angaben)

Über uns:

Erste Asset Management verwaltet ein Vermögen von rund 68,22 Milliarden Euro (12.2020). Unsere Investment-Abteilung umfasst über alle Länder hinweg rund 100 Investment-Professionals. Um ein optimales Investment zu gewährleisten kooperieren die Erste Asset Management-FondsmanagerInnen eng mit der hauseigenen Research-Abteilung.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

- Der [ERSTE GREEN INVEST](#) kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

- Der [ERSTE GREEN INVEST MIX](#) kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.



Armand Feka

International Communications, Erste Asset Management